



BASISWISSEN



KI-Agenten sind autonome Systeme, die komplexe Aufgaben für Benutzer oder andere Systeme ausführen. Sie nutzen natürliche Sprachverarbeitung und Large Language Models, um Eingaben zu verstehen und darauf zu reagieren. Im Gegensatz zu herkömmlichen LLMs können KI-Agenten externe Tools einsetzen, um aktuelle Informationen zu erhalten und Workflows zu optimieren. Sie werden in Bereichen wie Softwaredesign, dialogorientierte Assistenz und in der IT-Automatisierung genutzt. Durch die Fähigkeit, eigenständig Teilaufgaben zu erstellen und externe Ressourcen zu nutzen, können KI-Agenten komplexe Ziele in unterschiedlichen Unternehmenskontexten erreichen.

KI-AGENTEN

Autonomie und Entscheidungsfähigkeit	KI-Agenten können eigenständig Entscheidungen treffen und Aktionen ausführen, basierend auf definierten Zielen und der Analyse ihrer Umgebung. Traditionelle Systeme folgen dagegen strikt vorprogrammierten Regeln.
Anpassungsfähigkeit	KI-Agenten lernen aus Erfahrungen und passen ihre Strategien kontinuierlich an, um ihre Leistung zu verbessern. Herkömmliche Automatisierungen bleiben statisch und benötigen manuelle Updates.
Umgang mit Unsicherheit	In unsicheren oder unvollständigen Situationen agieren Agenten effizient, indem sie Wahrscheinlichkeiten nutzen. Traditionelle Software benötigt dagegen klare und vollständige Eingaben.
Proaktives Handeln	Das selbstständige initiieren und ausführen von Aufgaben ist eine Stärke von KI-Agenten, während herkömmliche Systeme auf spezifische Auslöser oder Eingaben warten müssen.
Komplexitätsbewältigung	KI-Agenten können komplexe, mehrstufige Aufgaben bewältigen und dabei verschiedene Faktoren berücksichtigen. Traditionelle Automatisierungen sind oft auf einfachere, lineare Prozesse beschränkt.
Collaborative Nutzung	Die Nutzung verschiedener Tools und die Zusammenarbeit mit anderen Agenten oder Systemen ist eine weitere Fähigkeit von KI-Agenten, was ihre Fähigkeiten gegenüber traditionellen Systemen erweitert.